

Ein Tag von Plötzi in der JVA Plötzensee





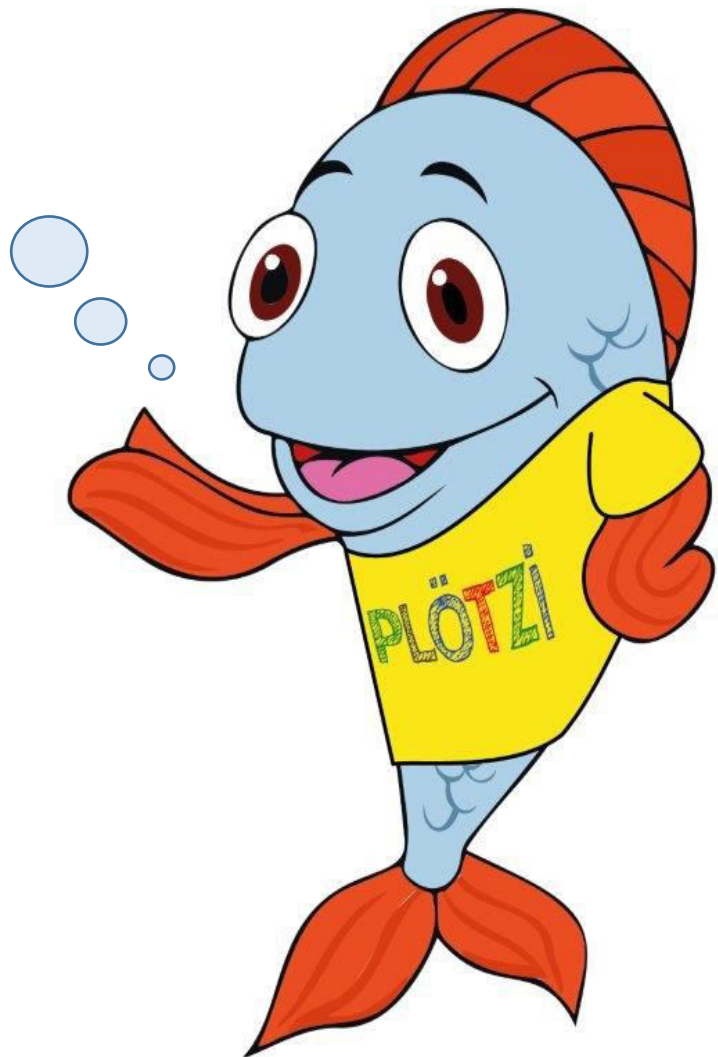
Hallo, ich bin Plötzi!

Ich begleite deinen
Papa heute einen Tag
im Gefängnis.

Das Gefängnis ist ein
Ort, an dem Menschen
eine Zeit verbringen
müssen, wenn sie sich
nicht an das Gesetz
gehalten haben.

Ein anderer Begriff für
Gefängnis ist
Justizvollzugsanstalt -
kurz auch JVA. Die
JVA Plötzensee liegt
im Berliner Stadtteil
Charlottenburg und hat
verschiedene Häuser
und sogar ein
Krankenhaus.

In der JVA Plötzensee
leben 653 Männer.





Um 6 Uhr wird dein Papa geweckt.
Dann hat er Zeit, sich die Zähne zu putzen und zu frühstücken.

Heute ist sein erster
Arbeitstag.
Deshalb bekommt dein Papa
Arbeitskleidung.
Die meisten Arbeiten beginnen
um 6:30 Uhr.



In der JVA hat dein Papa die Möglichkeit in einem Betrieb zu arbeiten,
zum Beispiel in der Küche oder

... in der Gärtnerei.



Er kann auch einen Lehrgang besuchen,

... zum Beispiel den Bauhelferlehrgang,



... oder zur Schule gehen und einen
Deutschkurs machen.



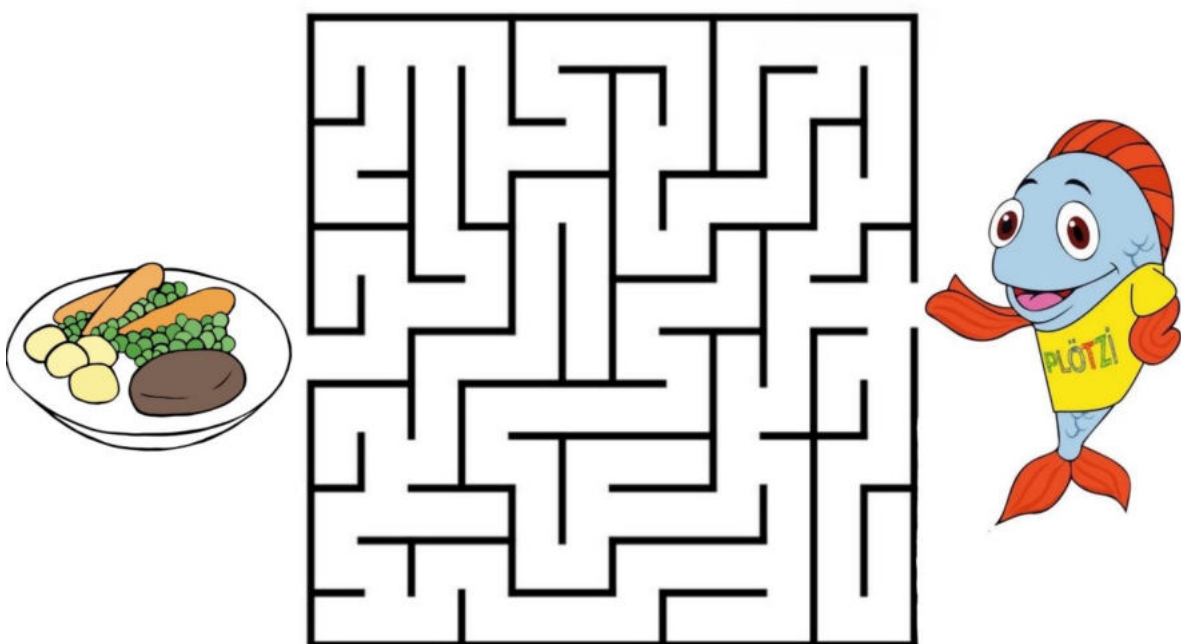
Die Arbeit endet in der Regel gegen 14 Uhr.

Nachdem dein Papa mit der Arbeit fertig ist, geht er zurück in sein Haus und bekommt Mittagessen.



Dein Papa hat die Möglichkeit, das Essen alleine in seinem Zimmer oder mit anderen Männern im Gruppenraum zu sich zu nehmen.

Kannst du Plötzi helfen, das Mittagessen zu finden?



Jeden Tag in der Woche um 15 Uhr ist Freistunde.

Dein Papa kann draußen auf dem Hof Zeit verbringen. Er kann spazieren, Tischtennis spielen oder auch an Geräten Sport machen. Falls dein Papa danach noch Sport machen möchte, kann er in den Fitnessraum gehen.



In der JVA gibt es auch verschiedene Sportgruppen. Dein Papa kann zum Beispiel Fußball, Basketball, Tischtennis oder Volleyball spielen, Yoga machen oder laufen gehen.



In der Zeit von 15-21 Uhr hat dein Papa Freizeit. Wenn er nicht zum Sport gehen möchte, kann er auch...

... lesen,



... Theater spielen oder zuschauen



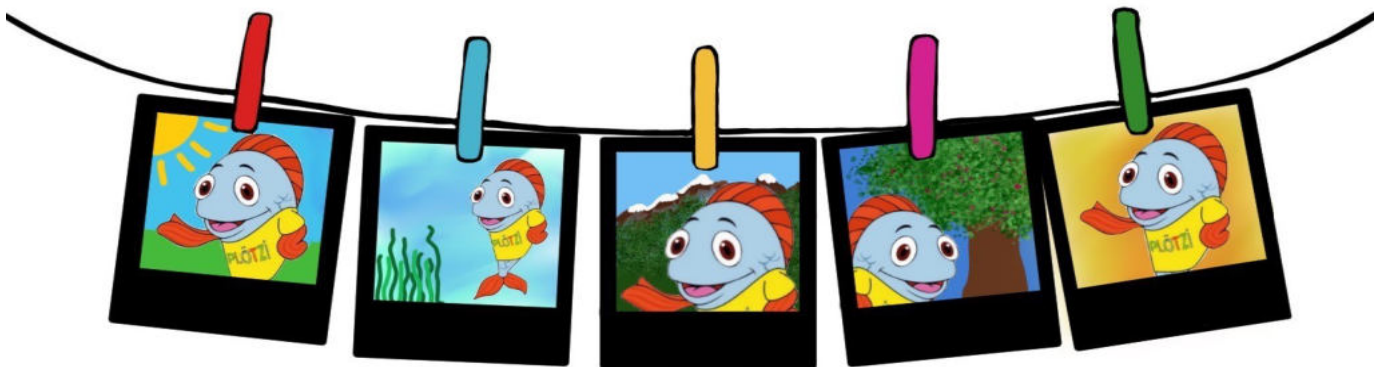
... oder Musik machen.



Falls dein Papa kein Sport- oder Freizeitangebot wahrnehmen möchte,
kann er sich auch in seinem Zimmer aufhalten.

Dort kann er fernsehen, Briefe schreiben oder Musik hören.

In seinem Zimmer kann er auch Fotos von dir aufhängen.



Manchmal hat Papa Tage, an denen er dich besonders vermisst...



... dann kann er mit Menschen sprechen, die ihm zuhören.

Zum Beispiel mit Sozialarbeitenden oder Seelsorgenden.

Wenn dein Papa deine Stimme hören möchte, kann er dich auch anrufen.



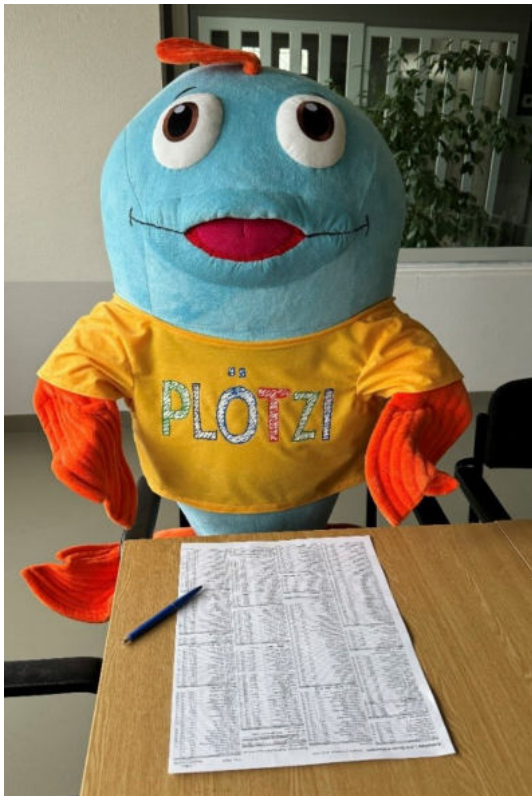
Für jedes Anliegen muss dein Papa einen Vormelder ausfüllen.
Ein Vormelder ist wie ein kleiner Brief für alle Sportgruppen,
Besuchstermine und alle anderen Sachen.



Wenn dein Papa krank ist oder Zahnschmerzen hat, dann kann er auch zum
Arzt gehen.



Zweimal im Monat kann dein Papa mit dem Geld, was er verdient hat, einkaufen.



Dafür füllt er einen Bestellschein aus...



... und drei Tage später wird der Einkauf geliefert. Es gibt alles, was es in einem normalen Laden auch gibt.



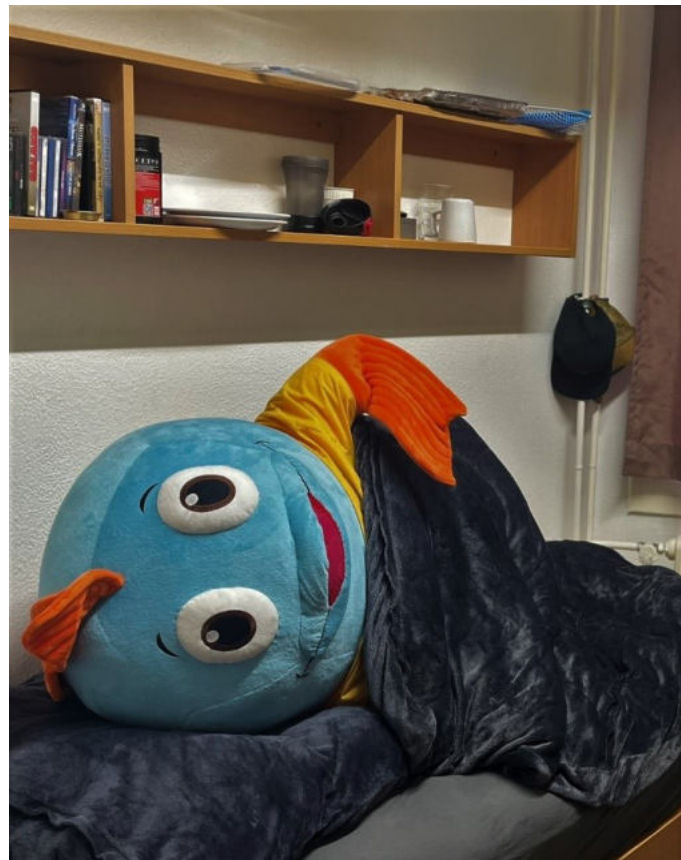
Mit den Lebensmitteln kann dein Papa sich dann in der Küche etwas kochen.



Um 21 Uhr ist
der Tag in der
JVA zu Ende.
Dein Papa wird
in seinem
Zimmer
eingeschlossen.

Dann ist
Schlafenszeit.

Gute Nacht, Plötzi!



Es kommt die Zeit, in der du Papa auch wieder außerhalb der JVA sehen kannst!



Nach einer Weile können manche Männer für ein paar Stunden außerhalb der JVA wichtige Termine wahrnehmen. Manchmal sind dann auch Treffen mit der Familie möglich.

Und wenn Papas Strafe zu Ende ist...

... packt er seine Sachen und...



...kann wieder nach Hause gehen.



Wie läuft eigentlich der Besuch in der JVA ab?

Du kannst deinen Papa in der JVA auch besuchen. Dafür gehst du durch diese Tür. Diesen Bereich nennt man Pforte.



Hier musst du deinen Ausweis vorzeigen.

Hast du alles dabei?



Dann wirst du kontrolliert.

Die Kontrolle ist so ähnlich wie am Flughafen.



Zum Besuch darf man nichts mitnehmen. Auch kein Kuscheltier. Um das sicherzustellen, wirst du „abgepiept“.

Als Belohnung gibt es am Ende der Kontrolle Süßigkeiten für dich.

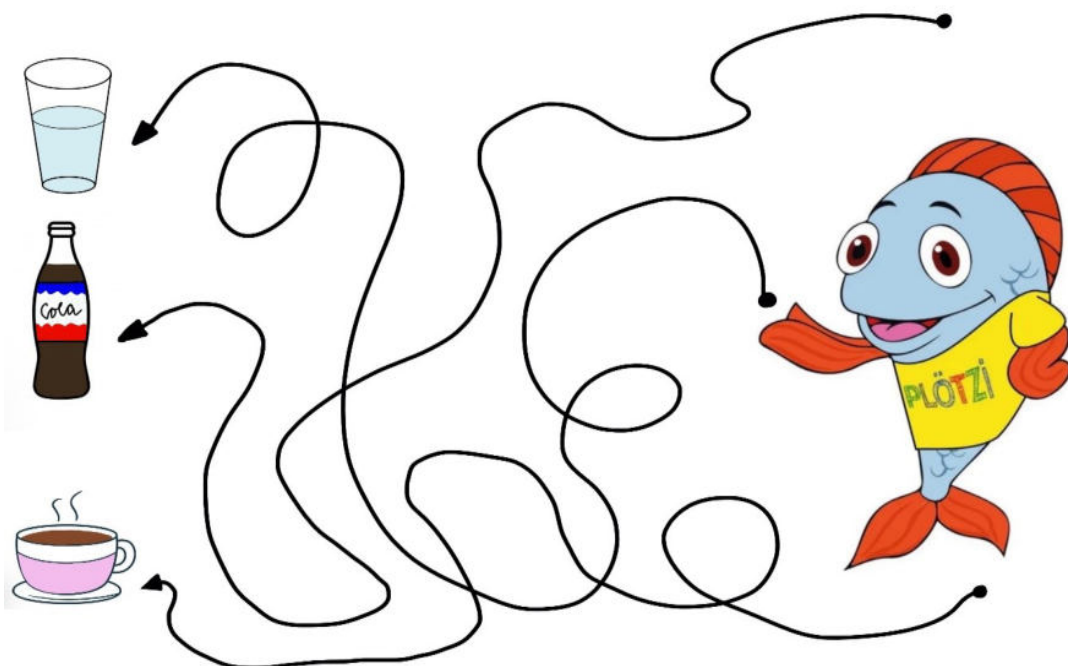


Du kannst deinen Papa dreimal im Monat im Sprechzentrum besuchen. Da gibt es auch eine Spielecke mit Sachen zum Malen und Spielen.

Falls ihr Lust auf etwas zu essen oder zu trinken habt, dann könnt ihr dieses in der JVA kaufen.



Kannst du rausfinden, was Plötzi am liebsten trinkt?



Zusätzlich gibt es nach einer gewissen Zeit einmal im Monat die Möglichkeit, dass du Deinen Papa zusammen mit deiner Mama für drei Stunden in einem Familienzimmer besuchst.

Dort könnt ihr ganz alleine Zeit verbringen.



Es gibt auch besondere Angebote für Kinder und ihre Väter.

In der JVA Plötzensee ist das zum Beispiel die Vater-Kind-Gruppe oder die Kinderzeit.

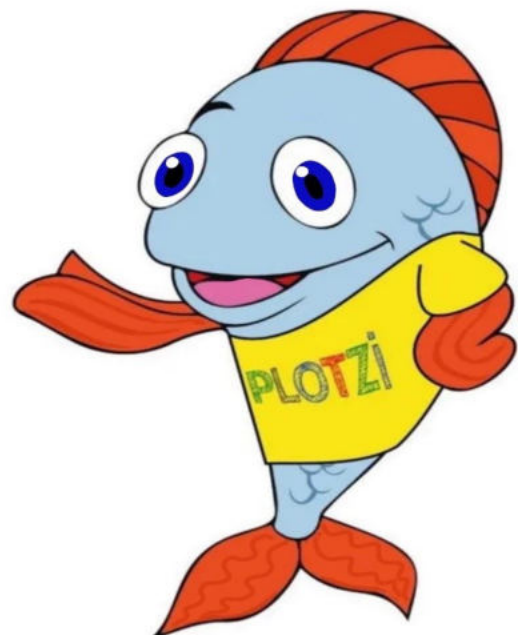
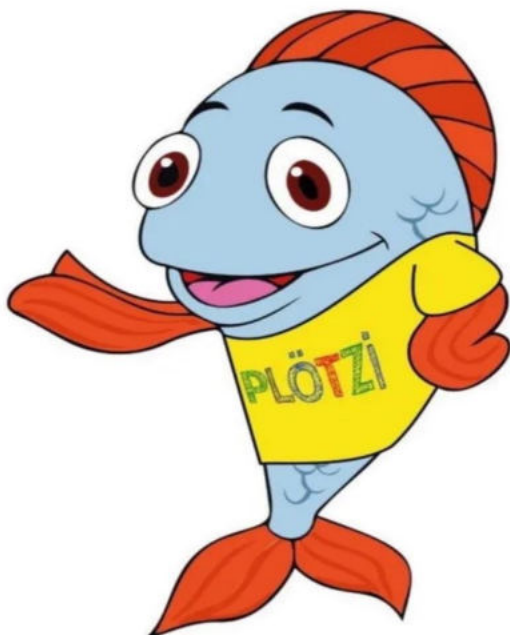
In der kommst du mit anderen Kindern und ihren Vätern zusammen.

Dort könnt ihr gemeinsam spielen, malen und essen.



Auch du und deine Mama könnt den Mitarbeitenden immer Fragen stellen und über alles reden.

Findest du die fünf Fehler im rechten Bild von Plötzi?



Die Idee für dieses Heft und unser Maskottchen Plötzi entstand nach einem Kooperationsstreffen zwischen der Abteilung Soziale Arbeit der JVA Plötzensee und der Familienbeauftragten Fr. Schaefer in der JVA Dresden.

Plötzi ist unser Maskottchen für die Kinder von inhaftierten Vätern der JVA Plötzensee und kennzeichnend für die familiensensible Vollzugsgestaltung. Es ist im Rahmen der anstaltsinternen AG familiensensible Vollzugsgestaltung durch Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der JVA Plötzensee entwickelt worden.

Die Texte dieser Fotobroschüre wurden durch inhaftierte Väter der JVA Plötzensee in Zusammenarbeit mit der Abteilung Soziale Arbeit und der Koordinierungsstelle Kinder von Inhaftierten (KvI) erstellt.

Ein großes Dankeschön geht an die beteiligten inhaftierten Väter, an KvI Berlin, an die JVA Tegel für den Druck der Fotobroschüre und an die Mitarbeiterin Frau Voigt für die Fotografien.



Wenn ihr noch weitere Fragen habt...

... dann könnt ihr gerne eine E-Mail an Plötzi schreiben. Plötzi gibt eure Nachricht dann an Frau Lemke, die Familienbeauftragte der JVA Plötzensee.

In die Adresszeile der E-Mail-Adresse schreibt ihr:

kinderinfo@jvapl.s.berlin.de

Oder ihr ruft Frau Lemke einfach an:

030 / 90 144 19 17

Auf Wiedersehen, Kinder!

